

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Attraktives Naherholungsgebiet Hohentwiel entwickeln

21 Vorschläge des Vereins »Freunde des Hohentwiel« / von Stefan Mohr



Stelldichein auf dem Hohentwiel mit Finanzministerin Edith Sitzmann (links) zuständig für Burgen und Schlösser. Neben ihr Thomas Wittenmeier, Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger, Alexander Endlich, Dr. Birgit Rückert (Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg) und Singens OB Bernd Häusler. swb-Bild: Franz Eckey

29. März 2017
WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 13
GESAMTAUFLAGE 32.923
SCHUTZGEBÜHR 84.613
1,20 €

INHALT:

Minister adelt Kinderchancen	Seite 3
Bürgermeister wettern gegen Kiesabbau	Seite 5
Friedensangebot an Feuerwehrverband	Seite 7
Stadtlauf: Mut zur Langsamkeit	Seite 20
Diese Woche in Bildern	Seite 40



Wahlkampf

In Stuttgart regieren sie zusammen und eigentlich wollen CDU und Grüne in Singen beide den geplanten Kiesabbau im Dellenhau trotz Pachtvertrag noch stoppen. Doch gegenseitig wird sich der schwarze Peter zugeschoben. Hätte Grünen-Minister Alexander Bonde nicht alles verhindern können und warum beendet sein Nachfolger von der CDU Peter Hauk den geplanten Kiesabbau nicht. Statt an einem Strang zu ziehen, geht es im Superwahljahr um Wählerstimmen. Dass die CDU im Regionalverband für den Kiesabbau gestimmt hat, ist dabei ein Eigentor für die Singener Christdemokraten und so ätzt der Grüne Gemeinderat Eberhard Röhm, »die CDU bleibe CDU Schutzpatron der Kiesbarone. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Zu seinem 1.100 Jahr-Jubiläum 2015 war der Hohentwiel in aller Munde – sogar als »Burg des Jahres« im Land Baden-Württemberg wurde der Singener Hausberg geehrt. Doch in den letzten zwei Jahren hat sich zum Unmut des 2014 gegründeten Vereins »Freunde des Hohentwiel« außer der sukzessiven Erneuerung von Sitzbänken kaum etwas an der Situation verändert. Grund dürften die Vielzahl von zuständigen Behörden sein, von denen jede ihre eigenen Ziele verfolgt. Wie Thomas Wittenmeier aus dem Vorstandsteam der »Freunde des Hohentwiel« im Gespräch mit dem WOCHEN-

BLATT erklärt, habe der Verein nun 21 Vorschläge ausgearbeitet, um »mit vielen Kleinigkeiten das Gesamtbild des Berges zu verändern«. Denn bei jährlich 80.000 verkauften Eintrittskarten und geschätzten 150.000 Besuchern auf dem Hohentwiel gelte es, das attraktive Naherholungsgebiet Singens zu entwickeln. Gerade mit Blick auf das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindung 2019 wünscht sich Wittenmeier einen Landschaftsplan. Denn im Gegensatz zum 1969 ebenfalls eingemeindeten Bruderhofgebiet, das direkt als Baugebiet überplant wurde, fehle immer noch ein Plankonzept.

Bei der in diesem Jahr stattfindenden Kulturdebatte solle der Hohentwiel gleichberechtigt mit den anderen Singener Kulturinstitutionen gesehen werden, fordert Wittenmeier. Viele der Wünsche der »Freunde des Hohentwiel« sind noch nicht einmal besonders kostspielig: Etwa dass man Eintrittskarten auch oben auf der Karlsbastion und nicht nur unten am Informationszentrum kaufen kann. Zudem gäbe es keine Jahreskarten oder Sammelkarten. Ebenfalls sinnvoll wäre eine Toilette und eine Unterstellmöglichkeit auf der Karlsbastion. Zudem solle das 200.000 Euro teure, gewaltige

Modell des Hohentwiel, derzeit im Infozentrum nur wenigen zugänglich, in der Singener Innenstadt – etwa im Rathaus – für den Hausberg werben. Auch die Frage nach ausreichenden Parkplätzen müsse geklärt werden. Derzeit sei die Situation an sonnigen Tagen katastrophal, ergänzte eine Domäne-Bewohnerin. Die Besucher parkten überall. Kaum jemand weiß, dass man mit dem Hohentwiel-Taxi für den Buspreis bis zum Informationszentrum fahren kann. Voraussetzung für eine Fahrt ab Bahnhof/Rathaus/Scheffelhalle sei eine telefonische Anmeldung 30 Minuten vorher.

Wittenmeier hofft mit dem Besuch der für Burgen und Schlösser zuständigen Grünen Finanzministerin Edith Sitzmann am Mittwoch auf dem Hohentwiel einen Schritt weiter gekommen zu sein. Sie sei nach Hadwig vor tausend Jahren schließlich die erste Frau, die auf dem Hohentwiel das Sagen habe. Für den Kontakt zur Verwaltungsspitze bedankte sich Wittenmeier bei der Grünen-Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger. Mehr Infos zum Hohentwiel wie Führungen auf der Homepage unter www.freunde-hohentwiel.de

Weiter auf Seite 3.

Singen

FC Singen klopft an Tor zur Verbandsliga

Hohentwieler sind Spitzenreiter nach 17 Spielen ohne Niederlage

Wer hätte am Anfang der Saison, nach dem Abstieg aus der Verbandsliga und einem mehr als durchwachsenen Start – von einer solchen Erfolgsgeschichte des FC Singen geträumt. Platz 2 dürfte den Hohentwieler nach dem 5:1 Kantersieg (siehe Seite 21) beim SC Konstanz Wollmatingen und elf Punkten Vorsprung bei acht noch ausstehenden Partien nicht mehr zu nehmen sein. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte der FC-Vorsitzende Volker Mußnug, »dass es nach so kurzer Zeit so

gut laufe würde, hätte keiner gedacht«. Doch das Team sei unter dem jungen Trainer Vice Barjasic zu einer Einheit zusammengewachsen. Auch die Vorstandschaft mit Michael Zinsmaier, Axel Storz und Rainer Stropa trage zum Erfolg des FC Singen bei. »Wenn wir aufsteigen, werden wir uns punktuell verstärken, ohne dabei ein finanzielles Risiko einzugehen«, kündigte Mußnug eine klare Linie an. Auch wenn der FC Singen derzeit Tabellenführer ist, bleibt er dennoch Realist.

Der FC Radolfzell hat ein Spiel mehr und ist bärenstark. Der FC Singen ist am Wochenende spielfrei. Zum vorentscheidenden Derby um den Aufstieg in die Verbandsliga zwischen Singen und Radolfzell kommt es am Freitagabend, 28. April, um 18.30 Uhr im Hohentwielstadion. Im Anschluss gibt es ein FC-Fest mit kleinem Zelt, kündigte Hans Wöhrle vom Förderverein an. Als Dank für die gute Saison hofft er auf viele Besucher zum Spitzenspiel und der anschließenden Feier.

In einer möglichen Relegation warten in zwei Spielen die beiden Zweitplatzierten der beiden anderen Landesliga-Staffeln Südbadens, wobei nur der Erste aufsteigt. Für die im Mai beziehungsweise Juni stattfindende erste Hauptversammlung unter seiner Ägide kündigte Mußnug Pläne zur weiteren Verbesserung des Vereinslebens an. Etwa gelte es Mitglieder zu animieren, den Verein durch Mitarbeit zu unterstützen.

Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Projekt Arte Romeias

In der Singener Romeiasstraße plant die Baugenossenschaft Hegau eine Neubebauung der Grundstücke mit citynahen Mietwohnungen. 73 Wohnungen sollen in den »Praxedisgärten« entstehen. Start hierfür ist die Vorstellung des Kunst- und Kulturprojekts »Arte Romeias«, kündigte die Baugenossenschaft Hegau an. Mehr zu dem Kunst- und Bauprojekt gibt es am Donnerstag auf www.wochenblatt.net und in der nächsten Printausgabe des WOCHENBLATTS.

Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

InterPfund

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in Singen

Radolfzell

»SEE(H)REISE« LOCKT

Mit dem ersten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr, der »See(h)reise«, startet die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft in ihr vielfältiges Jahresprogramm. Am 2. April lockt die Händlerwerbegemeinschaft wieder von 12.30 bis 17.30 Uhr in die Innenstadt. Mehr gibt es im Innenteil dieser Ausgabe.

ALDI SÜD

Singen/Schaffhausen

ERZÄHLZEIT STARTET

Am Freitag wird in Schaffhausen die diesjährige »Erzählzeit ohne Grenzen« eröffnet. Zwischen dem Hegau und dem Schaffhauser Land wie im Thurgau werden Literaturfans in 39 Orten von 39 Autorinnen und Autoren insgesamt 60 Lesungen erleben können. Das ist neuer Rekord. Mehr auf den Seiten 20 und 21.

Laut FOCUS und WIRTSCHAFTSWOCHEN

sind wir eine der deutschen Top-Kanzleien für Erbrecht. 2000 bis heute unter den deutschen FOCUS-Top-Anwälten im Erbrecht. Die Wirtschaftswoche zeichnete uns als eine der 25 deutschen Top-Kanzleien im Erbrecht aus.

Erbrecht-Kanzlei in 78315 Radolfzell Höllturm passage 5 Parken in der Tiefgarage mit Fahrstuhl Tel. 0 77 32 / 9 38 97 24 · www.ruby-erbrecht.de

RUBY SCHINDLER

Singen

Radmarkt des Velo-Clubs

Am Freitag, 31. März, und Samstag, 1. April, findet in der Radsporthalle Singen der Fahrradmarkt des Velo-Clubs Singen statt. Annahme ist am Freitag zwischen 18.30 und 19.30 Uhr und am Samstag von 9.30 bis 12 Uhr. Der Verkauf der Räder findet dann von 13 bis 15 Uhr statt. Die nicht verkauften Räder müssen dann um 16 Uhr abgeholt werden.

redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Abschied von Schickle nach 16 Jahren

Der Turnverein Volkertshausen hat in seiner Generalversammlung seine langjährige erste Vorsitzende, Christine Schickle, verabschiedet. 2001 übernahm sie den Vorsitz des Turnvereins. Bereits in den Jahren zuvor war sie als Übungsleiterin des Eltern-Kind-Turnens, des Kinderturnens und für die Sparte Badminton tätig. Das sicherlich wichtigste Ereignis in ihrer 16-jährigen Amtszeit waren die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum des TV Volkertshausen. Ihre Nachfolgerin Karin Schäfer und der gesamte Turnrat bedankten sich bei Christine Schickle für die überaus engagierte Leitung des Vereins, da sie durch ihre freundliche Art eine herzliche und respektvolle Atmosphäre schuf. Sie konnte die Übungsleiter motivieren und immer wieder neue Gruppen ins Leben rufen. Damit wurde der Turnverein wieder zu einem sehr lebendigen Verein, der das örtliche Leben weiterhin bereichert. Karin Schäfer, die zuvor ein Jahr lang zweite Vorsitzende war, wurde zur neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Den

Singen

Anmelden an Schulen

Für viele Familien mit Kindern einer 4. Klasse fällt in den nächsten Tagen eine wichtige Entscheidung: die Wahl der zukünftigen weiterführenden Schule. Neben einer großangelegten Informationsveranstaltung über alle Schularten fanden in vielen Schulen Tage der offenen Tür statt – ideale Gelegenheiten, die Schulgebäude auch von innen in Augenschein zu nehmen.

Nun stehen die Termine der Schulanmeldung unmittelbar bevor: An allen weiterführenden Schulen können Schüler für die kommende Klasse 5 am Dienstag, 4. April, und Mittwoch, 5. April, angemeldet werden. Hierzu sind die Grundschulempfehlung sowie ein Geburtsnachweis (Geburtsurkunde oder Personalausweis) mitzubringen. Die Schulsekretariate haben wie folgt zur Anmeldung geöffnet:

Johann-Peter-Hebel-Schule (Werkrealschule): beide Anmeldetage : 8 – 12.30 Uhr.

Beethovenschule (Gemeinschaftsschule): beide Anmeldetage: 9.30 – 12.30 Uhr und 14 – 16 Uhr.

Ekkehard-Realschule: 4. April, 8 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr sowie am 5. April, 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr.

Zeppelin-Realschule: beide Anmeldetage: 8 – 16 Uhr.

Hegau-Gymnasium: beide Anmeldetage: 8 – 17 Uhr

Friedrich-Wöhler-Gymnasium: beide Anmeldetage: 8 – 17 Uhr.

Gottmadingen

Fünf Kandidaten machen Mut auf Kirche

Einen wichtigen Schritt hat die evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen am Sonntag getan. Denn dort konnte nun nach langer Suche fünf Kandidaten vorgestellt werden, die als neue Kirchenälteste das derzeit amtierende Interims-Gremium ablösen wollen. In einer Gemeindeversammlung stellten sich Paul Gerhard Rist, Kathrin Brandi-Dohrn, Silke Schwarz, Jürgen Hermann wie Andreas Christ einer sehr interessierten Versammlung vor. Vakanzvertreter Dietmar Heydenreich aus Singen zeigte sich sehr zuversichtlich, dass hier ein gutes Miteinander für die Zukunft gelingen könnte, angesichts der Ideen, die hier schon im »Wahlkampf« auftauchten. Die evangelischen Christen haben die Wahlunterlagen per Brief zugestellt bekommen und können ihre Stimmen noch bis zum 9. April im Pfarramt abgeben. Am 9. April wird zudem von 10.30 bis 14 Uhr ein Wahllokal eingerichtet. Wenn der Kirchengemeinderat gewählt ist, wird die Neuausschreibung der seit letztem Sommer vakanten Pfarrstelle möglich. Die Einsetzung eines

Singen

CDU informiert zu Dellenhau

Der CDU-Ortsverband engagiert sich gegen den Kiesabbau im Landschaftsschutzgebiet Dellenhau. Hierzu lädt er zu einer offenen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 30. März, um 19.30 Uhr bei »Wein und Fein« in Singen ein. Mit dabei sind die beiden Experten Peter Waldschütz und Johann Hahnloser von der Bürgerinitiative »Kein Kiesabbau«.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Anmelden zum großen Flohmarkt

Am Samstag, 6. Mai, findet in der Singener Fußgängerzone von 8 bis 16 Uhr der 34. Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt des Stadtjugendrings statt. Dieser ist nur Kindern und Jugendlichen vorbehalten. Einzelteilnehmer brauchen sich nicht anzumelden. Der schriftlichen Anmeldung bis 18. April bedürfen nur Jugendverbände und -gruppen, Schulklassen oder Organisationen der freien Jugendhilfe. Infos unter Tel. 07731/61614, info@sjr-singen.de und www.sjr-singen.de.

Singen

BGC startet in Zweitliga

Am Sonntag, 2. April, beginnt für den Bahngolf-Club Singen die Saison 2017 mit dem Heimspiel im Minigolfzentrum Singen. Das Turnier dauert von 9 Uhr bis 15 Uhr. Weitere Infos unter www.bgc.de.

Rielasingen

Neue Kurse für Akkordeon

Der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen bietet ab April 2017 wieder neue Kurse an. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.akkordeonspielring.de oder unter der Telefonnummer 07731/67633.

1 Jahr ... feiern Sie mit uns ...

am 1. + 2. April 2017

5 Rappen* Rabatt je Liter

* gültig nur am 1. + 2. April 2017

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

bp-Tankstelle Moskau, Ramsen

zart und ganz mager Puten-Cordon bleu 100 g € 1,29	immer beliebter Schweinerücken gerne auch mariniert 100 g € 1,09	für Grill und Pfanne Schälrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,69
zum Vesper Landjäger immer wieder ein Genuss pro Paar € 1,20	den mögen alle Hegau-schinken 100 g € 1,79	lecker auch auf dem Grill Nürnbergerle 100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas und Champignons in einem Currydressing 100 g € 1,49	locker und saftig Fleischkäse gerne auch zum selberbacken 100 g € 0,99	Fix + Fertig gekocht Ochsenbraten, eingemachtes Kalbfleisch, Tafelspitz in Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Zunge in Madeira-soße, Sauerbraten, saure Kutteln, Nieren, Leber

www.aktivoptik.de

Weitere Modelle vor Ort

2 GLEITSICHTBRILLEN - 1 GÜNSTIGER PREIS

Zusammen jetzt nur 299,⁹⁰€

Gleitsichtbrille*

Gleitsicht-Sonnenbrille**

HART-SCHICHT **ENTSPIEGELUNG** **100% UV-SCHUTZ**

Modellbeispiele – eine größere Auswahl finden Sie bei aktivoptik vor Ort. Angebot nur gültig solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen. *Ausgewählte Fassungen inkl. Aktions-Gleitsichtgläser, Kunststoff, 1.5, gehärtet, entspiegelt, ± 6dpt., + 4 cyl. **Ausgewählte Sonnenbrillen inkl. Aktions-Gleitsicht-Sonnengläser, Kunststoff, 1.5, 100% UV-Schutz, ± 6dpt., + 4 cyl., 75% bzw. 85% Tönung in Grau oder Braun, 85% Tönung in Grün.

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig – auch als Partywienerle 100 g 1,10	Schweinehals saftig, auch mariniert 100 g 0,85
Kabanossi delikater Snack – auch als Minis 100 g 1,35	Suppenfleisch Rind Brust oder Rippe 100 g 0,78
Kalbsfleischleberwurst fein oder grob / Natur- oder Kunstdarm 100 g 1,10	Pollo fino Hähnchenkeule ohne Knochen, auch mariniert oder gefüllt 100 g 0,95
Hinterschinken saftiger Kochschinken aus der Keule 100 g 1,55	Schäufele saftiges, mild geräuchertes Schulterstück 100 g 0,95

Handwerkstradition seit 1907

Qualitätslack für's Auge.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 3 20, 78203 Singen
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
 Tel. 0 77 31/88 00-0
 Telefax 0 77 31/88 00-36
 Herausgeber
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
 V. i. S. d. L. p. G.
 Verlagsleitung
 Anatol Hennig 077 31/88 00-49
 Redaktionsleitung
 Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
 http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
 Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
 Mitglied im

Singen

Der Naturschutz und der Hohentwiel



Ein attraktives Naherholungsgebiet – der Hohentwiel. swb-Bild: of

Fortsetzung von Seite 1. Ein entscheidender Faktor bei der Entwicklung des Hohentwiels in den nächsten Jahren ist die Bedeutung des Naturschutzes. »Doch in der Bevölkerung besteht der Irrglaube, dass die Festung und die Domäne in einem Naturschutzgebiet liegen – dabei ist hier nur Landschaftsschutzgebiet. Hier sind alle Maßnahmen möglich, die nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Landschaft führen«, klärt Thomas Wittenmeier auf. Dennoch berufen sich viele der zuständigen Behörden immer wieder auf den Naturschutz, aufgrund dessen Maßnahmen nicht möglich seien. Beispielsweise hakt es bei der Einrichtung einer Webcam auf dem Hohentwiel an einem in den Richtfunk ragenden Ast, der nicht abgesägt werden dürfe, ärgert sich Wittenmeier. Ein bedeutender Punkt im Vorschlagskatalog der »Freunde

des Hohentwiel« ist die Freilegung bestimmter zugewachsener Flächen und Felspartien des Vulkans auf dem Hohentwiel. Im Zuge der Sanierung sei das Gelände im Jahr 2.000 entsprechend schon einmal freigelegt worden. Die Forstverwaltung wäre sogar bereit, so Wittenmeier, bestimmte Highlights freizulegen, wenn denn Stadt beziehungsweise Land sie damit beauftragen würde. Nach seiner Ansicht würde statt eines derzeit existierenden Bannwaldes ein Lichtwald mit attraktiven Lebensräumen auch mehr Arten zurück an den Hohentwiel bringen, was ganz im Sinne des Naturschutzes wäre. Auch historisch betrachtet sei der Hohentwiel kein Waldgebiet gewesen, sondern ist bekannt für seine weithin sichtbare markante vulkanische Felsformation.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Steißlingen

Solarpark in Steißlingen

Betrachtet man das Thema »Solarpark Steißlingen«, so ist man fast dazu geneigt, nach dem Motto »Was lange währt wird endlich gut« in die Sprichwortkiste zu greifen. Das kann natürlich keine Aussage darüber sein, ob ein Solarpark im Steißlinger Gewann »Stockwiesen« nun gut ist oder nicht. Auf jeden Fall hat diese Frage aber schon eine recht lange Historie. Bereits im Jahr 2010 hatte der Eigentümer des Geländes, Freiherr von Stotzingen, einen entsprechenden Antrag gestellt, der vom Gemeinderat damals mehrheitlich abgelehnt wurde. Einen erneuten Antrag diskutierte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 6. Februar 2017 ausgiebig mit dem Ergebnis, vor einer endgültigen Entscheidung die Bürger im Rahmen einer Informationsveranstaltung zu beteiligen. Dies geschah am Montag vergangener Woche. Rund 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger konnte Bürgermeister Artur Ostermaier im Feuerwehrgerätehaus begrüßen.

In seiner Einleitung betonte der Bürgermeister, dass sich der Gemeinderat eindeutig für einen Beitrag zum erfolgreichen Gelingen der Energiewende ausgesprochen hat, und dazu gehört neben der Windkraft

auch die Unterstützung durch andere regenerative Energiequellen. Anschließend beschrieb Freiherr von Stotzingen das etwa 15 Hektar große Gewann »Stockwiesen«, in dem auf etwa 5 bis 6 Hektar 27.426 geständerte Module errichtet werden sollen, die rund 8.000 kWp Strom erzeugen sollen. Das Gelände sei von seiner Lage und geografischen Ausrichtung ausgesprochen günstig für eine Solaranlage, da es nicht einsehbar und somit auch nicht störend sei. Den betroffenen Landwirten, die dort Teile gepachtet haben, möchte Freiherr von Stotzingen, wo es geht, mit Ersatzgelände aushelfen. Anschließend stellte der Planer des Projektes, Christian Lüdke, das weitere Vorgehen zur Realisierung des Solarparks vor, der mit seinen rund 9 Millionen Kilowattstunden pro Jahr etwa 2.500 Haushalte mit Elektrizität versorgen könnte. Mit dem Bau der Anlage könnte, bei Genehmigung, im Herbst 2018 begonnen werden. Nach den ausführlichen Informationen und einigen kleineren Diskussionen gab es an diesem Abend keine schwerwiegenden Gegenargumente.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Minister macht »Kinderchancen« zu Referenzprojekt

»Mit Mut gestaltet man Politik« sagte Landes-Sozial und Integrationsminister Mane Lucha am Freitagabend in den Räumen der Caritas in Singen. Im Gepäck hatte er bei seinem kurzfristig anberaumten Besuch ein gewichtiges Schreiben, das er mit großen Worten an das Vorstandsgespann des Vereins »Kinderchancen«, Wolfgang Heintschel und Udo Engelhardt übergab. Denn der Minister hatte kürzlich beschieden, dass der Verein eine Fortsetzung seiner Förderung durch das Land um zwei Jahre erfährt. In Euro sind das 30.000 auf zwei Jahre, mit denen über das Ehrenamt und mit weiterer Förderung durch die Stadt Singen wie den Landkreis professionel-

lung, Sport und Kultur haben – unabhängig vom Geldbeutel ihrer Eltern. In Singen zeigt sich vorbildlich, was wir erreichen können, wenn alle Beteiligten beim Kampf gegen die Kinderarmut an einem Strang ziehen«, sagte Minister Lucha. Bereits im letzten Sommer hatte sich der Minister bei einem Besuch vor Ort von dieser Arbeit überzeugen können, die



Bettina Fehrenbach, Wolfgang Heintschel, Kreis Sozialdezernent Mane Lucha, Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger, Udo Engelhardt und Singens OB Bernd Häuser bei der offiziellen Übergabe des Förderbescheids für den Verein »Kinderchancen«. swb-Bild: of

vorgehen. Ziel muss es sein, dass uns kein Kind auf dem Weg verloren geht. Alle sollen dieselben Aufstiegschancen und die Möglichkeit zur gleichberechtigten Teilhabe an Bildung, Sport und Kultur haben – unabhängig vom Geldbeutel ihrer Eltern. In Singen zeigt sich vorbildlich, was wir erreichen können, wenn alle Beteiligten beim Kampf gegen die Kinderarmut an einem Strang ziehen«, sagte Minister Lucha. Bereits im letzten Sommer hatte sich der Minister bei einem Besuch vor Ort von dieser Arbeit überzeugen können, die

auch anderen Städten und Gemeinden als Impuls dienen kann – und damals war er so beeindruckt, dass er den Wink gegeben hatte, dass ein erneuter Antrag zur Fortsetzung der Arbeit durchaus Erfolg haben dürfte. Über die Förderung freuten sich neben Heintschel und Engelhardt auch Singens OB Bernd Häuser, der unterstrich, dass sich durch den Verein schon einiges in der Stadt getan habe. Kreis-Sozialdezernent Axel Gossner gestand, dass man im Kreis schon lange darüber diskutiert hatte, ob der Verein gefördert werden solle. Mehr zum Verein Kinderchancen gibt es unter www.kinderchancen-singen.de.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Steißlingen

Bildungswerk lädt ein

Zu zwei Veranstaltungen lädt das Bildungswerk Steißlingen ein. In Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Steißlingen/Langenstein wird es am 3. April um 20 Uhr zu einem Vortragsabend mit dem Thema »Die Reformation – Das Ende der westlichen Christenheit« geben. Der Vortrag von Ulrich Büttner, Gymnasiallehrer und Leiter des Bildungswerks Konstanz, regt dazu an, die Reformation genauer kennenzulernen. Am Sonntag, 9. April, um 20 Uhr stimmt Studiendirektor a. D. Franz Meister in der Remigiuskirche auf die Karwoche ein. Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Tag der offenen Tür im Bauhof

Die Gemeindewerke und Bauhof in Steißlingen stellen sich vor: Am Sonntag, 2. April, findet von 11 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür im Bauhof, Im Städtle 19, statt. Geboten werden ein Segway-Parcours, ein Gewinnspiel sowie Attraktionen für Kinder, eine Geräteausstellung und Führungen durch die Kläranlage. Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Aachtal

Abschied im Aachtal Dank an Pfarrer Herbstritt für elfeinhalb Jahre

Am Sonntag »Laetare« freuen sich die katholischen Christen auf das baldige Ende der Fastenzeit. Freude und Leid liegen aber manchmal sehr eng beisammen, bemerkte Dekan Matthias Zimmermann an diesem Sonntag im Gottesdienst in Bohlingen, denn dort wurde Pfarrer Bernhard Herbstritt nach langjähriger seelsorgeri-

scher Tätigkeit für die Christen im Aachtal verabschiedet. Wie beliebt Herbstritt bei seinen »Schäfchen« gewesen ist, zeigte sich schon daran, dass die Kirche so voll besetzt war wie sonst nur an hohen Feiertagen. Der Seelsorger war seit Herbst 2005 Pfarrer der Seelsorgeeinheit Aachtal gewesen. Nicht zuletzt seinem Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl sei es zu verdanken, dass die Fusion der fünf Gemeinden Überlingen a. R., Bohlingen, Worblingen, Rielasingen und Arlen zu einer einzigen Kirchengemeinde ohne größere Probleme über die Bühne ging, bemerkte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Franz Duffner, in seiner Dankesrede.

Bernhard Herbstritt sei kein Pfarr-Herr gewesen, sondern ein Diener seiner Gemeinde, der die ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht ausbremste oder maßregelte, sondern in ihrem Engagement bestärkte. Ein Dankeschön ging auch an Doris Schönbucher, die Herbstritt als Pfarrhaushälterin unterstützt hat. Pfarrer Herbstritt bedankte sich seinerseits bei den Anwesenden

für die vergangenen elfeinhalb Jahre. Es war dies nicht nur seine längste Pfarrstelle, sondern wohl auch seine größte Aufgabe. Fünf selbstbewusste, aktive Gemeinden wollten unter einen Hut gebracht werden, erinnerte er sich an die Anfangszeit zurück. »Ich war gerne Pfarrer hier im Aachtal, und bin in dieser Zeit großartigen Menschen begegnet«, betonte er. Gerne

wäre er noch länger bei seiner Gemeinde geblieben, jedoch zeichnete sich in den letzten Jahren bereits ab, dass die Kräfte nachlassen, und er dieser großen Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr gewachsen war. So fiel die Entscheidung, in Freiburg um Entpflichtung zu bitten, wohl schweren Herzens. Im Namen der politischen Gemeinden bedankte sich der Bohlinger Ortsvorsteher Stefan Dunaiski, stellvertretend für Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeister Ralf Baumert, für die gute Zusammenarbeit. Beim anschließenden Stehempfang spielte, als kleine Überraschung, der Musikverein noch einige Stücke zum Abschied. Im Juli wird dann Arthur Steidle der neuer Pfarrer im Aachtal.

Dominique Hahn



Ortsvorsteher Stefan Dunaiski bedankte sich nach dem Verabschiedungsgottesdienst bei Pfarrer Bernhard Herbstritt für seinen langjährigen Dienst in den Aachtalgemeinden. swb-Bild: dh



► KLIMAGIPFEL

Die Stadt Singen lädt zum zweiten Klimagipfel am Donnerstag, 30. März, um 19 Uhr in den Bürgersaal im Rathaus ein. Die Stadt baut ihren Bürgern sozusagen eine Brücke von den weit entfernt schmelzenden Polkappen zur Notwendigkeit örtlichen Handelns. Der renommierte Verkehrsexperte Heiner Monheim (Foto) wird im Hauptvortrag »Konzepte und Bausteine für eine nachhaltige Mobilität« vorstellen. redaktion@wochenblatt.net



► ABGESCHNITTEN

Leider ist die öffentliche Fahrradpumpe am Rathaus defekt. Ein radfahrfreundlicher Vandal hat sie einfach abgeschnitten.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 1./2.4.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst.
»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. **Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:**
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst im Nebenraum.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 1./2.4.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italianische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Termine

AWO-Clubprogramm vom 30.-31.3. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44.

Jahrgang 1936/37 Singen: nächstes Treffen am 5.4. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4. **Senioren-Bildungskreis:** Vortrag über rheinische Lebensart, Fr., 31.3., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen.

Neue Kurse bei der AWO-Elternschule: »Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind« ab Mi., 5.4., 19 Uhr; Kurs an drei Abenden beim Malteser Hilfsdienst, Schwarzwaldstr. 2c, Singen. »Führerschein zum Babysitten«, Babysitterkurs am Fr., 7.4., 15.30-19.30 Uhr und Sa., 8.4., 9-14.30 Uhr für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren im Familienhaus Taka-Tukaland, Schlachthausstr. 32, Singen. Anmeldung: Tel.

Vereine

Rielasingen

HGV
Jahreshauptvers., Do., 30.3., 20 Uhr, Hotel Krone, Rielasingen.

07731/9580-81, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Bildungswerk der Kirchengem. Aachtal: Vortrag »Total vernetzt dank digitaler Medienflut - Chance für die Bildung oder Chaos im Gehirn?«, Mo., 3.4., 19.30 Uhr, Pfarrheim Worblingen.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter u. Paul: 4.4., 14.30 Uhr, Erzählzeit ohne Grenzen: Asta Scheib liest aus »Sturm in den Himmel«. 8.4., 14.30 Uhr »Bodensee-Shantymen«. Ort: Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416 R. Kneer.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf: nächstes Treffen am 5.4. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Feuerwehrrübung an der Hebelschule, Arlen, Sa., 8.4., Beginn ca. 16 Uhr; beteiligt sind u. a. DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen sowie Jugendfeuerwehr.

Ortsseniorenrat Rielasingen-Worblingen: Jahreshauptvers., Mi., 12.4., 14.30-17 Uhr, Haus »Klara«, Pflegezentrum St. Verena, Gänseweide.

REIT- UND FAHRVEREIN

Jahreshauptvers., Fr., 31.3., 20 Uhr, Hotel Krone, Rielasingen.

SCHWARZWALDVEREIN

Wanderung »Rund um den Heilsberg« So., 2.4. Info: 07533/1894.

TV

Jahreshauptvers., Di., 4.4., 20 Uhr, Hotel Krone. U. a. stehen Wahlen an.

Singen

BETREFF

Monatsprogramm April: Mo., 3.4., 16 Uhr offener Betrieb; 16.30/17.45 Uhr kleine Spiele; Di., 4.4., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Singkreis, Kegeln, Sitzgymnastik, Frauenabend Maniküre. Mi., 5.4., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Kegeln, Osterbasteln, Theater. Do., 6.4., 17.30 Uhr kleine Spiele; 16.45-18.45 Uhr Lauftreff. Mo., 10.4., 16 Uhr offener Betrieb; 16.30/17.45 Uhr Rehasport fällt aus. Di., 11.4., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Thai-Chi, Einkehren, Putengeschnetztes. Mi., 12.4., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Osterkränze backen, Theater; 18.30 Uhr Vortreffen Freizeit Nr. 1. Do., 13.4., Rehasport fällt aus. Mo., 17.4., 16 Uhr offener Betrieb; 16.30/17.45 Uhr Rehasport entfällt. Di., 18.4., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Sitzgymnastik, Kegeln, Frühlingscollage. **BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN**
Briefmarkentausch, Informationsgespräche, So., 2.4.,

Rielasingen

Frühlingskonzert vom »Rosenegg«

Der Sängerverein veranstaltet am Sonntag, 2. April, in der Talwiesen-Festhalle in Rielasingen sein Frühlingskonzert. Beginn ist ab 17 Uhr. Die »Rosenegg«-Chöre, der Männerchor und der gemischte Chor »4Voices« werden ergänzt durch zwei Gastchöre, die »Lakeside Gospel Singers« aus Böhringen und den Schulchor der Hebelschule Arlen. Das Programm wird einen bunten Reigen verschiedenster musikalischer Leckerbissen und Richtungen enthalten. Besucher können sich bereits heute auf ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Frühlingsprogramm der Sänger und Sängerinnen unter der Leitung von Eberhard Graf und Christiane Theurer-Buck freuen. Karten wird es wieder bei den bekannten Vorverkaufsstellen geben: Toto-Lotto Blender (Rielasingen), Schreibwaren Scheffler (Arlen), Bäckerei Schlegel (Worblingen). Weitere Informationen zum Frühlingskonzert vom »Rosenegg« oder zum Sängerverein allgemein erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 07731/ 25180. redaktion@wochenblatt.net

9.30-11.30 Uhr, Restaurant Margricos, Haselbusch 14, Singen. **FFW**
Hauptvers., Sa., 8.4., Aachtalhalle, Zum Espen 14, Bohlingen, Veranstaltungsbeginn in Bohlingen ist am Samstag um 19.30 Uhr. **FIDELIO SENIORENCLUB**
Der Seniorennachmittag des Fidelio Seniorenclubs Singen, findet am Do., 30.3., ab 14.30 Uhr, im Most-Jäckle statt. **KULTURFÖRDERKREIS SINGEN-HEGAU**
Mitgliedervers., Do., 30.3., Gasthaus Kreuz, Singen, Versammlungsraum, 1. Stock. U. a. stehen Wahlen an. Die Mitgliederversammlung beginnt um 19 Uhr. **NATURFREUNDE**
Seniorennachmittag, Do., 6.4., 14.30 Uhr, Vereinsheim.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock, Fr., 31.3., 19 Uhr, Ekkehard Stübli.

SCHWARZWALDVEREIN

Wanderung »Am Ostrand des Südschwarzwaldes« So., 2.4. Info: 07732/821791.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Chorprobe, Do., 30.3., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße. **SINGENER AUTOMOBILCLUB IM ADAC**
Jahreshauptvers., Do., 6.4., 19 Uhr, Holzingers Pavillon, Schaffhauser Str. 35, Singen. U. a. stehen Wahlen an.

Steißlingen

DRK

Blutspende, Mo., 3.4., 14.30-19.30 Uhr, Seeblickhalle, Beurener Str. 34, Steißlingen.

Volkertshausen



Gleich mehrere Förderungen bekommt die gemeinsame Bläserklasse vom Musikverein Volkertshausen mit der Grundschule. Neben einer Spende der »Aktion Mensch« konnte am Sonntag Bürgermeister-Stellvertreter Erwin Greuter auch die Förderurkunde des Kultusministeriums mitbringen. Im Bild Erwin Greuter, Musikverein-Präsident Helmut Messmer, Jugendleiter Martin Butsch und Schulleiterin Susanne Töpfer-Zimmermann. swb-Bild: of

Verein in der Schule Kooperation bei Jugendkonzert

Das diesjährige Jugendkonzert des Musikvereins Volkertshausen unter dem Titel »Heiße Ohren« stand unter einem besonderen Stern. Denn im Rahmen des Konzerts hatte die Bläserklasse der Grundschule, mit ihren aktuell 14 Mitgliedern aus Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse, ihren ersten Auftritt vor der bis auf den allerletzten Platz besetzten »Alten Kirche« in Volkertshausen. Die Bläserklasse wurde erst zu Beginn des letzten Schuljahrs in die Ganztagesesschule integriert und kann nun auch finanziell wieder auf festen Beinen stehen. Im Rahmen des Konzerts konnte Schulleiterin Susanne Töpfer-Zimmermann mit dem Präsidenten des Musikvereins, Helmut Messmer, einen symbolischen Spendenscheck der »Aktion Mensch« präsentieren. Sie habe lange gesucht, um diese Möglichkeit der Unterstützung ausfindig zu machen, bemerkte die Schulleiterin nicht ohne Stolz. Doch damit nicht genug. Bürgermeister-Stellvertreter Erwin Greuter hatte zudem eine Förderurkunde des Landes-Kultusministeriums mit auf die Bühne gebracht, mit der eine Förderung von doch 600 Euro jährlich für das Projekt bestätigt wird. Mit dem Geld kann eine Menge be-

wegt werden, freut sich Susanne Töpfer-Zimmermann sichtlich: Instrumente können besorgt werden - auch leihweise über das örtliche Musikhaus Lüttke, Noten, Notenständer wie auch die Honorare der Musiklehrer werden damit finanziert. Da machte das Zuhören des jungen Ensembles, das in der kurzen Zeit bereits »bühnenreif« wurde, doppelte Freude, denn den Jugendlichen war ihr Eifer und die Freude über diesen Moment sehr anzumerken. Der Musikverein Volkertshausen selbst, der sich enorm für die Nachwuchsförderung einsetzt und mit vier musikalischen Ausbildern schon in der Frühförderung ansetzt, vollzog mit dem Konzernachmittag auch einen neuen Start seiner Jugendkapelle, die einen Generationswechsel in Richtung aktive Kapelle vollzogen hatte. Dirigent Andreas Mauter wurde beim Vorspiel für seinen zehnjährigen Einsatz mit Ehrennadel und Urkunde des Blasmusik-Verbands gewürdigt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW:
0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanzen) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
01./02.04.2017
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrlé)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Aktuelles
aus dem Rathaus



Aktuelles
Aktuelles



Erzählzeit ohne Grenzen

Einladung zur „Erzählzeit ohne Grenzen“ am 08. April 2017 in der Alten Kirche

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

ich will Sie heute noch einmal auf die bevorstehende „Erzählzeit ohne Grenzen“ aufmerksam machen, die in der Zeit vom 31. März bis 09. April 2017 nun schon zum 8. Mal als Literaturfestival grenzüberschreitend hier in der Region zwischen dem Bodensee und dem Rheinfall in Deutschland und in der Schweiz stattfindet. In zahlreichen Veranstaltungen in 39 Städten und Gemeinden unserer Region werden über 30 namhafte Autoren mit ihren Geschichten einen Bogen von der unmittelbaren Nachkriegszeit bis in die Gegenwart spannen und uns damit einen Einblick in die aktuelle deutschsprachige Literatur geben. Die Presse hat bereits sehr ausführlich über dieses bevorstehende Literaturfestival berichtet.

Auch in Volkertshausen wird wieder eine Lesung stattfinden. So lade ich Sie ganz herzlich ein, dabei zu sein und die „Erzählzeit ohne Grenzen“ am **Samstag, den 08. April 2017**, in unserem **Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche** mitzuerleben. An diesem Abend, den die Saxophon-Gruppe unseres Musikvereins Volkertshausen musikalisch umrahmt, wird der Journalist und Schriftsteller **Felix Huby** um **20.00 Uhr** aus seinem neuen Roman **„Lehrjahre“** lesen.

Christian Ebinger wird, gerade 21 Jahre alt, „ins kalte Wasser“ geworfen: nach nur einem Jahr Zeitungsvolontariat bietet ihm sein Verleger an, die verwaiste Stelle des Lokalredakteurs in Blaubeuren auf der Schwäbischen Alb zu übernehmen, einer Kleinstadt mit gerade 10.000 Einwohnern.



In unserem nächsten Amtsblatt will ich Ihnen den am 08. April 2017 in unserer Alten Kirche lesenden Schriftsteller Felix Huby (unser Bild) näher vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Alfred Mutter,
Bürgermeister

Er trifft auf eine behäbige Stadtgesellschaft, in der Wenige be-

Tiefbauarbeiten in Steigstraße, Uhlandstraße, St. Verenaplatz und Mühlenstraße

Die bereits im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde begonnenen Tiefbauarbeiten werden in den nächsten Wochen fortgesetzt und abgeschlossen.

So wird zunächst voraussichtlich am 03. April 2017 mit der Verlängerung der Wasserleitung aus dem Baugebiet „Leimgrube“ entlang der Steigstraße in Richtung Schule und den Arbeiten zur Wiederherstellung des dortigen Straßen- und Gehwegbelages begonnen. Neue Schächte, die im Bereich von Steigstraße und Uhlandstraße im Straßenbereich eingebaut werden, erhalten die Aufgabe, Installationen aufzunehmen, die zur Erhöhung der Druckverhältnisse in der Wasserversorgung im oberen Teil der Uhlandstraße erforderlich sind. Der höhere Wasserdruck wird aus der im Neubaugebiet eingerichteten Druckerhöhungsanlage übernommen. Wir bitten um Beachtung der im Zuge der Bauarbeiten notwendig werdenden Verkehrsregelnden Maßnahmen.

Nachdem im vergangen Jahr neue KFZ-Stellplätze beim Kindergarten und zwischen den Bäumen gegenüber der St. Venenakirche angelegt worden sind, wird nach Ostern der neue Straßenbelag eingebaut, der die unebene Straßenoberfläche in der Straße St. Verenaplatz ersetzen soll. Zeitgleich soll der Ausbau des östlichen Teilstücks der Mühlenstraße erfolgen. Diese Straßenbauarbeiten sind Teil des vor einigen Jahren gestarteten Programms zur Sanierung von Gemeindestraßen. Dieses Programm ist ein Dauerprogramm und soll deshalb nach dem Willen des Gemeinderates auch in den folgenden Jahren mit der jährlichen Sanierung von besonders schadhafte Straßen bzw. Straßenabschnitten fortgesetzt werden. Zur Durchführung dieser Straßenbauarbeiten müssen die Straße St. Verenaplatz und die Mühlenstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt

Mülltermine



Donnerstag, 30. März 2017
Gelber Sack
Montag, 3. April 2017
Biomüll
Mittwoch, 5. April 2017
Kühlgeräte
Bildschirme
Elektro-Großgeräte
Donnerstag, 6. April 2017
Blaue Tonne
Montag, 10. April 2017
Restmüll

Ortsgruppe
Volkertshausen



Naturschutzverein braucht dringend Hilfe

Die Ortsgruppe Volkertshausen des BUND (Bund für Umwelt und

Naturschutz), benötigen dringend personelle Unterstützung! Durch Wegzug von Mitgliedern und altersbedingtem Ausscheiden ist die Ortsgruppe in ihrer Existenz gefährdet.

Konsequenzen:

- Keine Kindergruppe Jungstörche mehr
- totgefahrne Frösche und Kröten
- weniger Pflanzenvielfalt / weniger Streuobstwiesen
- weniger Umwelt und Naturbewusstsein
- keine Beratung und Ansprechpartner in Umweltfragen
- kein kritischer Umweltgeist mehr!

Unsere bisherigen Projekte waren:

- Amphibienschutz und Monitoring
 - Storchenschutz und Pflege / Stochenkamera
 - BUND Jungstörche
 - Trockenrasenbiotop-Pflege und vieles mehr.
- Wir brauchen dringend neue AKTIVE MITGLIEDER, die gerne eigene Ideen einbringen und auch Verantwortung in der Vorstandschaft (speziell Schatzmeister) übernehmen wollen. Spaß, Begeisterung, gemeinsame Ausflüge, Teamwork kommen auch nicht zu kurz. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: bund-volkertshausen@web.de, 0171-4935073

Turnverein 1885



Walking-Gruppe

Es sind alle herzlich eingeladen mit uns zu walken, egal ob Männlein oder Weiblein! Wir sind eine mittelsportliche Gruppe, die 5-6 km pro Stunde walkt und ca. 1,5 Stunden unterwegs ist. Treffpunkt ist dienstags um 18 Uhr am alten Sportplatz (Strasse nach Mühlhausen). Auf Euer Kommen freut sich Annette und ihre Gruppe Fragen??? A. Glatz Tel. 7266

Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V.



Alte Kirche« Volkertshausen Ausstellung »Malerei und Zeichnung«

Anlässlich des fünf jährigen Bestehens der Freien Kunstschule Wangen, Höri, zeigen ihre Schülerinnen und Schüler Arbeitsergebnisse in der Alten Kirche in Volkertshausen. Arbeitsproben aus den ganzjährigen Kursen aller Altersklassen (8 – 75 Jahre) werden zu sehen sein. Zur Ausstellung erscheint ein kleiner Katalog. Gezeigt werden Arbeitsergebnisse, die sich den Themen Malerei und Zeichnung widmen. Mehr über die Freie Kunstschule Wangen unter www.freiekunstschule-wangen.de. Die Ausstellung ist bis 16.4.2017 donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Jugendtreff



Einladung zur Gemarkungsputzete am kommenden Samstag, den 01. April 2017

Der Jugendtreff Volkertshausen e.V. führt am kommenden **Samstag, den 01. April 2017**, wieder seine **traditionelle Gemarkungsputzete** durch. Dabei wollen wir

unsere Gemarkung, vor allem die Weg- und Waldränder, von herumliegenden Abfällen reinigen.

Treffpunkt ist am Samstag um 09.00 Uhr auf dem Espen. Dort erfolgt die Einteilung in einzelne Gruppen, die jeweils einen bestimmten Bereich unserer Gemarkung reinigen. Die Gruppen sind dabei jeweils mit einem LKW oder einem PKW mit großem Kofferraum bzw. einem kleinen Anhänger unterwegs. Abfallsammlsäcke sowie Ausnahmegenehmigungen des Landratsamtes Konstanz für das Befahren der normalerweise gesperrten Feld- und Waldwege werden am Treffpunkt ausgeteilt. Es empfiehlt sich, wenn die Helfer Arbeitsschuhe zum Aufsammeln der Abfälle mitbringen.

Alle, die dazu beitragen wollen, dass unsere Gemarkung sauber bleibt, sind ganz herzlich eingeladen, bei unserer Gemarkungsputzete mitzumachen!

Sportverein 1913



Samstag, 01.04.2017 11.00 Uhr E-Junioren SV Volkertshausen, Kleinfeldklasse
SV Volkertshausen – SV Worblingen 2, Sportplatz Bärenloh Volkertshausen

Samstag, 01.04.2017 16.00 Uhr, Herren, Kreisliga A2, SV Volkertshausen – SG BKB/Gallmannsweil, Sportplatz Bärenloh Volkertshausen

Deutsch-italienischer Freundeskreis Associazione Italo-Tedesca

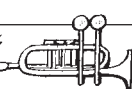


**Einladung – Invito
Einladung zum Stammtisch –
Invito all'incontro mensile**

Am **Mittwoch, den 05. April 2017** findet der Stammtisch um 20.00 Uhr im Gasthaus Sternen in Volkertshausen statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Mercoledì il 05 aprile 2017 l'incontro mensile avrà luogo alle ore 20.00 dallo „Sternen“ a Volkertshausen. Vi invitiamo cordialmente!

Musikverein 1857



Kooperationsurkunde des Landes Baden Württembergs überreicht

Im Rahmen der Jugendveranstaltung „Heiße Ohren im Frühling“ am 19.3.2017 überreichte Hr. Erwin Greuter als Bürgermeisterstellvertreter die Kooperationsurkunde „Schule – Verein“ des Landes Baden Württembergs und dankte im Namen der Gemeinde der Rektorin Fr. Töpfer-Zimmermann von der Grundschule Volkertshausen, sowie Präsident Helmut Messmer vom Musikverein Volkertshausen für die erfolgreiche Zusammenarbeit.



Seit dem aktuellen Schuljahr 2016/2017 bietet der Musikverein in Kooperation mit der Grundschule Volkertshausen eine Bläserklasse an, die aktuell aus 14 Kindern der Klasse 3 und 4 besteht. Ausgebildet werden die Kinder an den Instrumenten Klarinette, Trompete und Tenorhorn. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.MV-Volkertshausen.de/ausbildung/blaeserklasse.

Kirchliche Nachrichten



St. Verena

Freitag, 31. März

18.00 Uhr Friedensgebet in der Fastenzeit in der Krypta

Samstag, 1. April

18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse Misereorekollekte

Sonntag, 2. April

18.00 Uhr Fastenandacht

Montag, 03. April

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 05. April
7.45 Uhr Schülergottesdienst

ALTEN WERK

Altenwerk Volkertshausen

lädt ein zum **Altennachmittag** am **Mittwoch, den 5. April 14.30 Uhr**. Nach einer Andacht in der Krypta treffen wir uns im Verenasaal zu Kaffee und Kuchen, zu gemütlichen Gesprächsrunden und zu interessanten Quiz-Runden und schönen Spielen. Wir laden alle älteren Menschen herzlich ein und würden uns freuen, wenn wir auch neue Besucher begrüßen könnten.

Evang. Pfarramt

Aach-Volkertshausen

Mittwoch, den 29.03.

17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 30.03.

15:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen
20:15 Uhr Chorprobe im Turnsaal des Kindergartens Aach

Sonntag, den 02.04.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Aach und Kindergottesdienst im Nebenraum

Montag, den 03.04.

19:00 Uhr Glaubenskurs „Kompass des Glaubens – Gemeinsam unterwegs“ im Gemeindezentrum Volkertshausen; Thema: „Was bedeutet der Glaube für uns als christliche Gemeinschaft?“

Mittwoch, den 05.04.

17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

19:30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung im Nebenraum der Christuskirche Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Spenden



Ämtliche Bekanntmachungen



Meldeamt und Rechnungsamt geschlossen

Wegen Umbauarbeiten in den Büros bleiben das Meldeamt und das Rechnungsamt am **Freitag, den 31. März 2017** geschlossen.

Ab Montag, den 3. April 2017 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Spendenkonten bei der Gemeindekasse

»Alte Kirche 2017«

– 50,00 € von einem ungenannten Spender

Kontostand: 169,02 €

Herzlichen Dank!

Gültig vom Mi. 29.03. bis Di. 04.04.2017
Hengge
Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2
Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Alles, außer
gewöhnlich!

Winzer Abend

**Freitag, 12. Mai 2017
von 19.30 – 22.30 Uhr**
Anmeldung bis 05.05.2017
Eintritt: € 15,- pro Person

